

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	VII
LITERATURVERZEICHNIS	XIII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XXIX

1. TEIL: EINFÜHRUNG **1**

I. GRÜNDUNG UND ENTWICKLUNG DER ASEAN	1
II. ERKENNTNISLEITENDES INTERESSE	10
III. KONKRETE FRAGESTELLUNG	11
IV. METHODIK	11

2. TEIL: DIE ZUSAMMENARBEIT IN DER ASEAN **13**

KAPITEL 1: DIE ZIELE DER ZUSAMMENARBEIT **13**

KAPITEL 2: DIE ZUSAMMENARBEIT IN DER PRAXIS **14**

I. DIE ZUSAMMENARBEIT IN DER AUßEN- UND SICHERHEITSPOLITIK	15
1. Vorgaben der Declarations und Verträge der ASEAN für die Kooperation in der Außen- und Sicherheitspolitik	15
2. Kooperation in der Außen- und Sicherheitspolitik durch einen gemeinsamen Standpunkt der ASEAN nach außen	17
a) Die Kambodscha-Krise	17
b) Die Indochina-Flüchtlinge	18
c) Der Konflikt um die Inseln im südchinesischen Meer	18
d) Sicherheitspolitische Kooperation	19
e) Die koordinierte Außenpolitik in und gegenüber internationalen Organisationen	22
f) Ergebnis	23
3. Die außenpolitische Zusammenarbeit in den Beziehungen der Mitgliedsstaaten untereinander	23
4. Ergebnis	24
II. DIE ZUSAMMENARBEIT IM BEREICH WIRTSCHAFT UND FINANZEN	25
1. Wirtschaftliche Kooperation im überregionalen Kontext	25
2. Wirtschaftliche Kooperation zwischen den ASEAN Mitgliedsstaaten	28
a) Grundlagen der wirtschaftlichen Kooperation	28
b) Die Kooperation zur Schaffung der ASEAN Freihandelszone	29
c) Die Zusammenarbeit im Zollbereich	31
3. Ergebnis	32

III. DIE ZUSAMMENARBEIT IM BEREICH DER UMWELTPOLITIK	33
IV. FUNKTIONALE ZUSAMMENARBEIT IN DER ASEAN	37
KAPITEL 3: PRINZIPIEN DER ZUSAMMENARBEIT IN DER ASEAN	38
I. RECHTLICHE QUALIFIKATION DER PRINZIPIEN DER ASEAN	38
II. DAS PRINZIP DER SOUVERÄNEN GLEICHHEIT DER MITGLIEDSSTAATEN	39
III. DAS PRINZIP DER NICHTEINMISCHUNG	41
IV. DAS PRINZIP DER NATIONALEN UND REGIONALEN "RESILIENCE"	42
V. DAS PRINZIP DER "RULE OF LAW"	43
KAPITEL 4: ZUSAMMENFASSUNG	46
<u>3. TEIL: INSTITUTIONEN UND VERFAHRENSWEGE DER ASEAN</u>	<u>48</u>
KAPITEL 1: DIE ASEAN INSTITUTIONEN	48
I. ORGANE MIT UMFASSENDEM MANDAT	49
1. Die Konferenzen der Staats- und Regierungschefs	49
2. Die Ministerkonferenzen	52
3. Das ASEAN-Sekretariat und der Generalsekretär der ASEAN	54
4. Die ASEAN Senior Officials Meeting	58
5. Das Standing Committee	59
6. Die nationalen Sekretariate	60
7. Der High Council	60
8. Die Committees	61
II. DIE ORGANE IM BEREICH DER AUßENPOLITISCHEN KOOPERATION MIT AUßERREGIONALEN PARTNER	61
1. Die Post-Ministerial Conferences	61
2. Das ASEAN Regional Forum	62
3. Die ASEAN Committees in Drittländern	63
III. DAS AFTA-COUNCIL IM BEREICH DER WIRTSCHAFTLICHEN KOOPERATION	64
IV. DIE ORGANE NACH DEM SEANWFZ VERTRAG	64
1. Die Kommission nach dem SEANWFZ-Vertrag	64
2. Das Exekutiv-Komitee nach dem SEANWFZ-Vertrages	65
V. ZUSAMMENFASSUNG	65
KAPITEL 2: DIE VERFAHREN IN DER ASEAN	66
I. ALLGEMEINE VERFAHREN IN DER ASSOZIATION	67
1. Verfahren des Beitritts zur ASEAN	67
2. Die Verfahrenswege nach dem Konsensprinzip	69
3. Konfliktlösung durch alle ASEAN-Partner	72
a) Rechtliche Grundlagen für die Streitschlichtung in der ASEAN	72
b) Das ASEAN-Streitschlichtungssystem im Rahmen des geltenden Völkerrechts	73
4. Die bilaterale Lösung von Streitigkeiten	74

II. BESONDERE VERFAHREN	75
1. Das Verfahren der Summits	75
2. Verfahren der Entscheidungsfindung nach außen	75
3. Die Mechanismen der Kooperation mit den Dialogpartnern	77
4. Die Verfahren im Bereich der Präventiven Diplomatie	78
a) Die Präventive Diplomatie der ASEAN in der internationalen Staatengemeinschaft	78
b) Präventive Diplomatie im Kambodscha-Konflikt	80
c) Präventive Diplomatie in Bezug auf die Spratly Islands	81
d) Zusammenfassung	82
5. Verfahren im Bereich der wirtschaftlichen Kooperation	82
a) Das Verfahren nach dem Framework Agreement und dem CEPT-Agreement	82
b) Der Dispute Settlement Mechanism	84
c) Weitere Verfahren in der wirtschaftlichen und finanziellen Kooperation	87
d) Zusammenfassung	87
6. Die Verfahren nach dem SEANWFZ-Vertrag	88
a) Das IAEA Überwachungssystem gemäß Art. 10, 5 SEANWFZ Vertrag	88
b) Das Verfahren der clarification	88
c) Fact-Finding gemäß Art. 13 SEANWFZ-Vertrag	88
d) Verfahren im weiteren Sinne	89
7. Das Verfahren im Umweltschutz	90
KAPITEL 3: ERGEBNIS	94

4. TEIL: DIE ETABLIERUNG DER ASEAN IN DER INTERNATIONALEN STAATENGEMEINSCHAFT **96**

KAPITEL 1: DIE STELLUNG DER ASEAN IN DER INTERNATIONALEN STAATENGEMEINSCHAFT	96
I. RECHTSSUBJEKTIVITÄT DER ASEAN AUFGRUND IHRER "VERFASSUNG"	96
II. DIE BEDEUTUNG DER FAKTIZITÄT FÜR DIE ASEAN	99
III. DIE ASEAN IM STAATENVERKEHR	102
KAPITEL 2: DIE GRUNDLAGEN DER ASEAN	102
I. DIE GRUNDLAGEN DES ORGANISATORISCHEN AUFBAUS DER ASEAN	103
II. DER BEGRIFF DER "CONSTITUTION"	103
III. INHALTLICHE BESTIMMUNG DES KONSENSES	106
IV. ERGEBNIS	107
KAPITEL 3: ERKLÄRUNGEN UND VERTRÄGE ALS "VERFASSUNG" DER ASEAN	107
I. DIE ALS ASEAN VERTRÄGE UND ERKLÄRUNGEN BEZEICHNETEN DOKUMENTE	108

II. WEITERE VOM KONSENS UMFAßTE DOKUMENTE	109
III. DIE INTERNEN REGELUNGEN DER ASSOZIATION	113
KAPITEL 4: DIE PROZESSHAFTIGKEIT DER KONSTITUIERUNG	115
KAPITEL 5: ERGEBNIS	117

5. TEIL: DER INHALT UND DER ANSPRUCH AUF BEFOLGUNG DER ASEAN VERTRÄGE **120**

KAPITEL 1: DIE BINDUNGSWIRKUNG DER ASEAN VERTRÄGE	121
I. DER TREATY OF AMITY AND COOPERATION VON 1976	121
1. Der Inhalt des Treaty of Amity and Cooperation von 1976	121
2. Konsequenzen der inhaltlichen Unverbindlichkeit	123
a) Befolgungsanspruch des TAC nach dem IGH Statut	123
b) Befolgungsanspruch des TAC auch bei mangelnder Geeignetheit, Grundlage gerichtlicher Entscheidungen zu sein	124
c) Rechtliche Unverbindlichkeit aufgrund unpräziser Formulierung	128
3. Das Verhältnis von rechtlichen und politischen Elementen	130
4. Ergebnis	131
II. DIE ABKOMMEN IM BEREICH DER WIRTSCHAFTLICHEN KOOPERATION	131
III. DAS AGREEMENT ON THE CONSERVATION OF NATURE AND NATURAL RESOURCES	134
IV. DER TREATY ON THE SOUTH-EAST ASIA NUCLEAR-WEAPON FREE ZONE	135
KAPITEL 2: DIE AUSLEGUNG DER ASEAN VERTRÄGE	135
I. DIE AUSLEGUNG GEMÄß DER WVK	136
1. Anwendbarkeit der in der WVK niedergelegten Normen	136
2. Auslegung organisationsregelnder Normen	137
3. Staatenpraxis als Auslegungskriterium	140
4. Erklärungen als Nachweis von Organisationspraxis zu einem völkerrechtlichen Vertrag	141
5. Die objektiven und subjektiven Elemente der Staatenpraxis	143
6. Erklärungen des ASEAN Generalsekretärs als Nachweis von späterer Praxis	144
II. SOUVERÄNITÄTSAHRENDE AUSLEGUNG	145
III. DIE AUSLEGUNG NACH ORGANFUNKTION	145
IV. DIE BEDEUTUNG DER AKZEPTANZ FÜR DIE AUSLEGUNG	146
KAPITEL 3: DIE ERWEITERUNG DER VERTRAGLICHEN BESTIMMUNGEN NACH VERTRAGSZWECK	146
KAPITEL 4: DIE NICHTANWENDUNG VERTRAGLICHER NORMEN	148
I. DESUETUDO	149
II. VERTRAGSÄNDERUNG DURCH ERNEUTE REGELUNG DES GEGENSTANDES	149
III. STILLSCHWEIGENDES RECHTSGESCHÄFT	150
KAPITEL 5: ERGEBNIS	150

6. TEIL: BEDEUTUNG VON ERKLÄRUNGEN IN DER ASSOZIATION**152**

KAPITEL 1: KATEGORIEN DER ASEAN ERKLÄRUNGEN	152
KAPITEL 2: BEFOLGUNGSANSPRUCH VON ERKLÄRUNGEN DER OBERSTEN REGIERUNGSKONFERENZEN UND DER MINISTERKONFERENZEN	152
I. HERLEITUNG EINES BEFOLGUNGSANSPRUCHS DER ASEAN ERKLÄRUNGEN	153
II. RECHTLICHER ANSPRUCH AUF BEFOLGUNG	155
1. Einordnung als selbständiger Vertrag	155
2. Die Erklärungen von Bali, Singapur und Bangkok (1995) als spätere Praxis zu völkerrechtlichen Verträgen	156
3. Erklärungen als Ausdruck von Gewohnheitsrecht und Allgemeinen Rechtsprinzipien	158
III. RECHTLICHER ANSPRUCH AUF BEFOLGUNG AUßERHALB DES RECHTSQUELLENKATALOGS	160
1. Rechtlicher Befolgungsanspruch nur bei Durchsetzungsmöglich- keit durch Zwang	160
2. Rechtlicher Befolgungsanspruch von Erklärungen aufgrund des Willens von Staaten	161
3. Rechtliche Bedeutung von Erklärungen als Ausdruck von Konsens	162
4. Befolgungsanspruch aufgrund Vertrauensschutzes	163
a) Vertrauensschutz als selbständiger Begriff	164
b) Estoppel	165
5. Bindungswirkung aufgrund implied powers	165
6. Die Erklärungen als rechtlich bindende Entscheidungen	166
7. Erklärungen als Rechtsbehauptungen	168
8. Die Erklärungen nach dem Soft Law Konzept	169
IV. ERGEBNIS	170
KAPITEL 3: DIE BEDEUTUNG DER ERKLÄRUNGEN NACH DEM LINGUISTISCHEN ANSATZ	170
KAPITEL 4: DIE AUTORITÄT DER ERKLÄRUNGEN	174
KAPITEL 5: ERKLÄRUNGEN ALS AUSDRUCK VON VERHALTENSERWARTUNGEN	177
KAPITEL 6: DIE BEDEUTUNG DER ERKLÄRUNGEN FÜR DIE INTERNE ORGANISATION	181
KAPITEL 7: DIE BEDEUTUNG DER ERKLÄRUNGEN NACH DEM RECHTSZOIOLOGISCHEN ANSATZ	182
I. ABGRENZUNG DES RECHTSZOIOLOGISCHEN ANSATZES	183
II. DIE BEDEUTUNG DES VERHALTENS VON STAATEN	184
III. ABLEITUNG VON RECHTSQUALITÄT NACH DEM RECHTSZOIOLOGISCHEN ANSATZ	185
IV. DIE BEDEUTUNG DER ASEAN DECLARATION VON 1967 NACH DEM RECHTSZOIOLOGISCHEN ANSATZ	186

V. RECHTSZOLOGISCHE BESCHREIBUNG DURCH WEITERE ASEAN- ERKLÄRUNGEN	189
VI. BEFOLGUNGSANSPRUCH UND SOZIOLOGISCHER ANSATZ	189
KAPITEL 8: ERGEBNIS	190

7. TEIL: ERGEBNIS **192**

I. ANHANG 1: VEREINBARUNGEN IM WIRTSCHAFTLICHEN BEREICH	194
II. ANHANG 2: DOKUMENTE	197
1. The ASEAN Declaration (Bangkok Declaration)	197
2. Zone of Peace, Freedom and Neutrality Declaration	200
3. Treaty of Amity and Cooperation in Southeast Asia	202
4. Framework Agreement on Enhancing ASEAN Economic Cooperation	207
5. Agreement on the Common Effective Preferential Tariff Scheme (CEPT) for the ASEAN Free Trade Area	212
6. Protocol on Dispute Settlement Mechanism	218
7. Treaty on the Southeast Asia Nuclear Weapon-Free Zone	225